



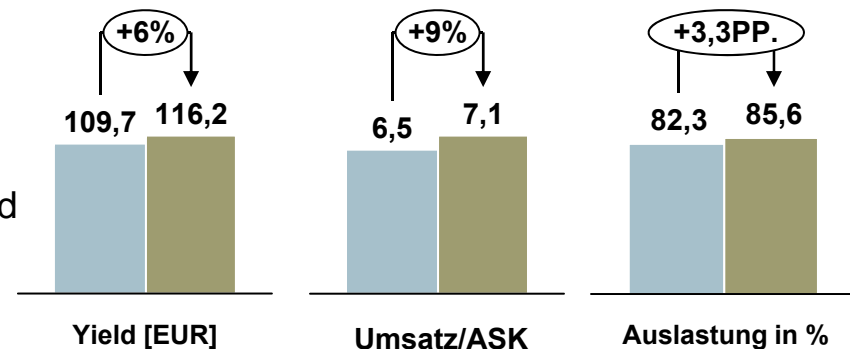
Presse-Telefonkonferenz | Q1-Ergebnisse 2013 | 15. Mai 2013



Management Zusammenfassung

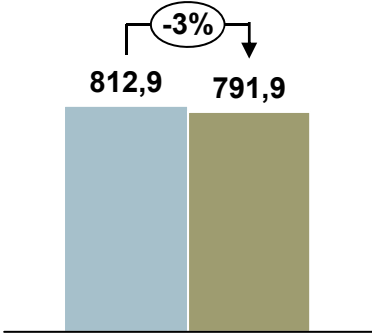
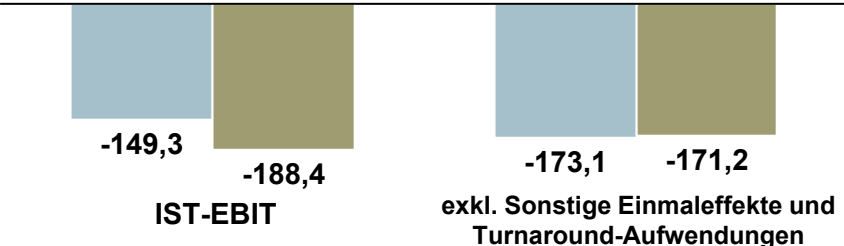
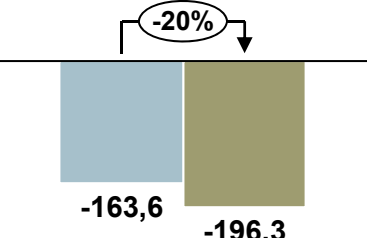
Key Highlights des ersten Quartals 2013

- Operative Kennzahlen in Q1 2013 sind innerhalb der Erwartungen mit erhöhtem Yield, Umsatz pro ASK und erhöhter Auslastung



- Dennoch liegt EBIT aufgrund von positiven Einmaleffekten in Q1 2012 unter dem Vorjahresniveau
- Unter Berücksichtigung der Turnaround-Aufwendungen und sonstigen Einmaleffekten liegt das bereinigte EBIT auf Vorjahresniveau
- Umsetzung von Turbine läuft planmäßig, das Management Board hält an den Erwartungen für das Jahresende fest
- Die Platzierung der Wandelanleihe hat unter anderem zu einem Liquiditätsanstieg von 43% auf 470 Millionen Euro nach 328 Mio. € am Jahresende 2012 geführt
- Eigenkapital ist im traditionell schwachen ersten Quartal und aufgrund von Turnaround-Aufwendungen sowie sonstigen Einmalbelastungen negativ, wird zum Ende des Jahres wieder positiv
- Eigenkapital stellt eine Stichtagbewertung nach IFRS und damit eine Momentaufnahme dar, die keine Auswirkungen auf den Betrieb der airberlin group

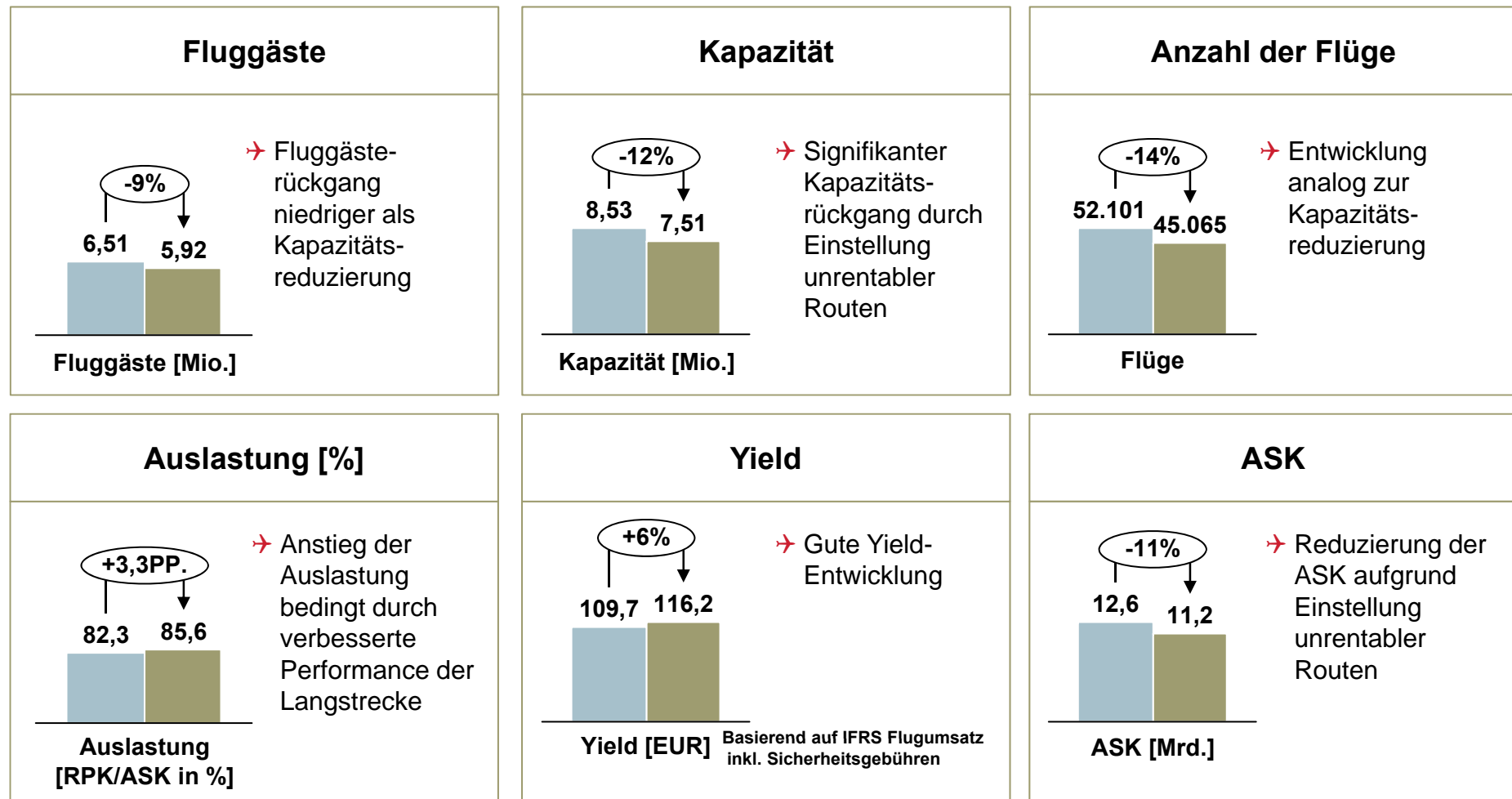
Finanzielle Entwicklung [in EUR Mio.] – Q1 2013 verglichen mit Q1 2012

Umsatz	EBIT	Nettoergebnis																
<p>➔ Trotz der gezielten Kapazitätsreduzierung um 11%, ist der Umsatzrückgang mit 3% gering, bedingt durch höheren Yield und gesteigerter Auslastung</p>  <table border="1"> <tr> <td>Q1/12</td> <td>812,9</td> </tr> <tr> <td>Q1/13</td> <td>791,9</td> </tr> </table>	Q1/12	812,9	Q1/13	791,9	<p>➔ EBIT in Q1 2013 beträgt -188,4 Mio. € nach -149,3 Mio. € im Vorjahresquartal</p> <p>➔ Ohne Berücksichtigung der positiven Sondereffekte durch Anlagenverkäufe in Q1 2012 hätte EBIT -173,1 Mio. € betragen</p> <p>➔ Unter Berücksichtigung der Turnaround-Aufwendungen und sonstigen Einmaleffekten, wie Kosten durch Streiks des Sicherheitspersonals an dt. Flughäfen, beträgt EBIT in Q1 2013 -171,2 Mio. €</p> <p>➔ Somit liegt das bereinigte EBIT Q1 2013 auf Vorjahresniveau</p>  <table border="1"> <tr> <td>Q1/12</td> <td>-149,3</td> <td>Q1/13</td> <td>-188,4</td> </tr> <tr> <td>Q1/12</td> <td>-173,1</td> <td>Q1/13</td> <td>-171,2</td> </tr> </table> <p>IST-EBIT exkl. Sonstige Einmaleffekte und Turnaround-Aufwendungen</p>	Q1/12	-149,3	Q1/13	-188,4	Q1/12	-173,1	Q1/13	-171,2	<p>➔ Aufgrund des nicht-Cashwirksamen niedrigerem Finanzergebnis liegt das Nettoergebnis unter dem des Vorjahresquartals</p>  <table border="1"> <tr> <td>Q1/12</td> <td>-163,6</td> </tr> <tr> <td>Q1/13</td> <td>-196,3</td> </tr> </table>	Q1/12	-163,6	Q1/13	-196,3
Q1/12	812,9																	
Q1/13	791,9																	
Q1/12	-149,3	Q1/13	-188,4															
Q1/12	-173,1	Q1/13	-171,2															
Q1/12	-163,6																	
Q1/13	-196,3																	

■ Q1/12 ■ Q1/13

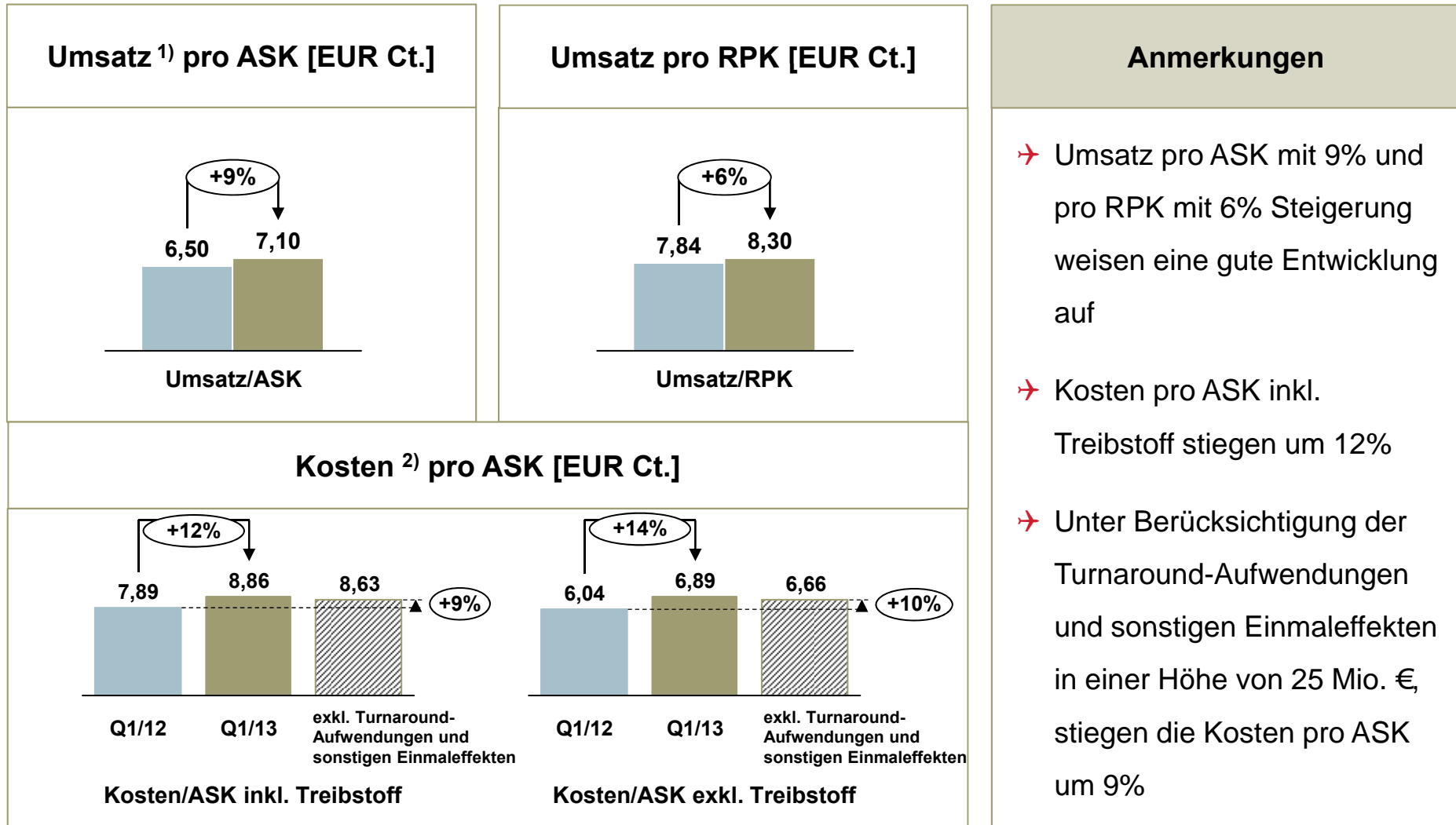
Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen – Q1 2013

Operative Entwicklung 2013 vs. 2012



■ Q1/12 ■ Q1/13

Entwicklung Umsatz und Kosten pro ASK Q1 2013 vs. Q1 2012



1) Gesamtumsatz 2) Kosten auf EBIT-Ebene ohne Sonstige betriebliche Erträge

Entwicklung der Ausgaben

	Q1 2012	Q1 2013	Δ Q1/12 vs Q1/13	
	[EUR Mio.]	[EUR Mio.]	[EUR Mio.]	[%]
Ausgaben für Material & Services	-701,3	-681,2	20,1	2,9%
Treibstoff	-230,7	-220,0	10,7	4,7%
Flughafen- und Abfertigungsgebühren	-179,7	-171,3	8,5	4,7%
Operating Leases	-137,8	-138,3	-0,5	-0,4%
Navigation	-53,5	-49,0	4,5	8,4%
Luftverkehrssteuer	-34,2	-30,5	3,7	10,7%
Catering-Kosten	-28,0	-26,3	1,7	6,1%
Übrige	-37,3	-45,8	-8,5	-22,8%
Personalausgaben	-119,7	-122,5	-2,8	-2,3%
Andere operative Ausgaben	-146,3	-165,7	-19,4	-13,3%
Technische Kosten	-50,7	-59,0	-8,3	-16,4%
IT	-20,6	-22,6	-2,0	-9,7%
Marketing	-19,5	-14,0	5,5	28,2%
Kommission	-6,1	-8,0	-1,9	-31,1%
Versicherung	-4,8	-5,0	-0,2	-4,2%
Übrige	-44,6	-57,1	-12,5	-28,0%
Gesamt operative Ausgaben	-967,3	-969,4	-2,1	-0,2%

Anmerkungen

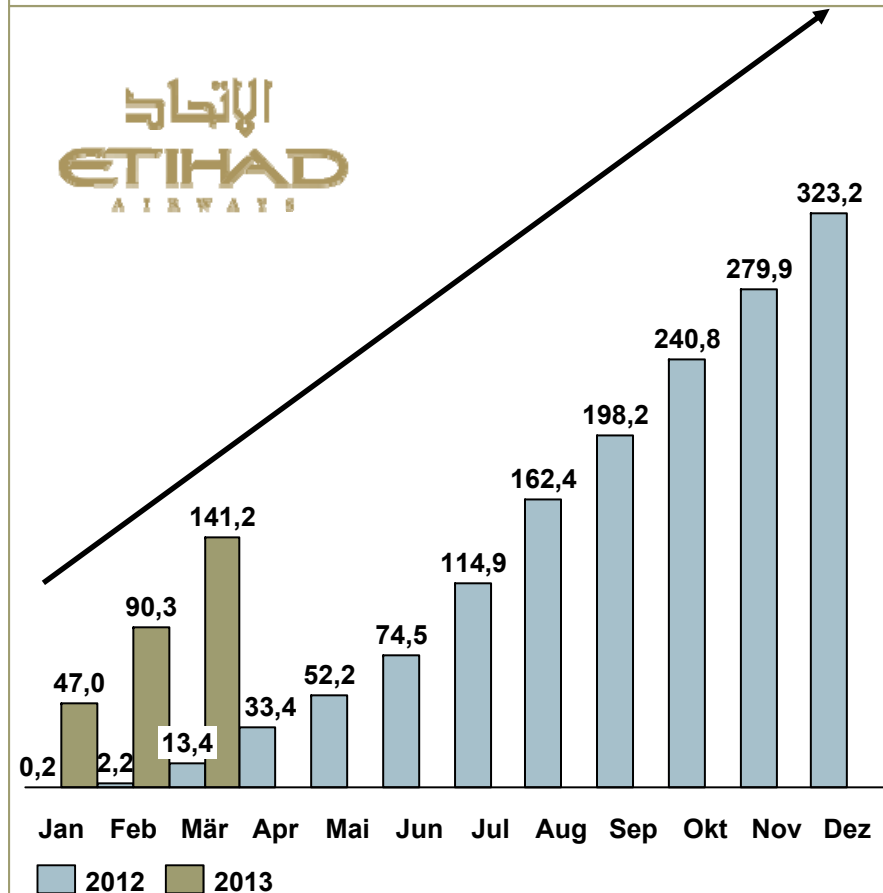
- Einige direkte operative Kosten (z.B. Treibstoff, Abfertigungsgebühren, Navigation etc.) stimmen mit dem Produktionslevel und den Marktpreisen überein
- Weitere Ausgaben (z.B. Operating Leases, Technikkosten, Personal etc.) verlaufen planmäßig und werden sich im Laufe des Jahres analog zur Produktionsreduzierung entwickeln.

Strategische Partnerschaft mit Etihad Airways entwickelt sich eindrucksvoll – die Entwicklung wird 2012 signifikant übersteigen

Codeshare-Entwicklung mit Etihad Airways

- ➔ Etihad Airways ist Codeshare-Partner Nr.1 für airberlin
- ➔ Portfolio von annähernd 100 Codeshare-Routen
- ➔ Weiterer Ausbau geplant, Implementierung abhängig von Bestätigung der Verkehrsrechte
- ➔ Nutzung der wachsenden Möglichkeiten, die sich aus Hub-Optimierungen ergeben (z.B. Vietnam)
- ➔ Zusätzliche Codeshare-Vereinbarungen mit weiteren Etihad Airways Partner-Fluggesellschaften in 2013 (z.B. Virgin Australia, JAT)

Gemeinsame Entwicklung Fluggäste-Zahlen 2012 – Q1 2013 ['000]

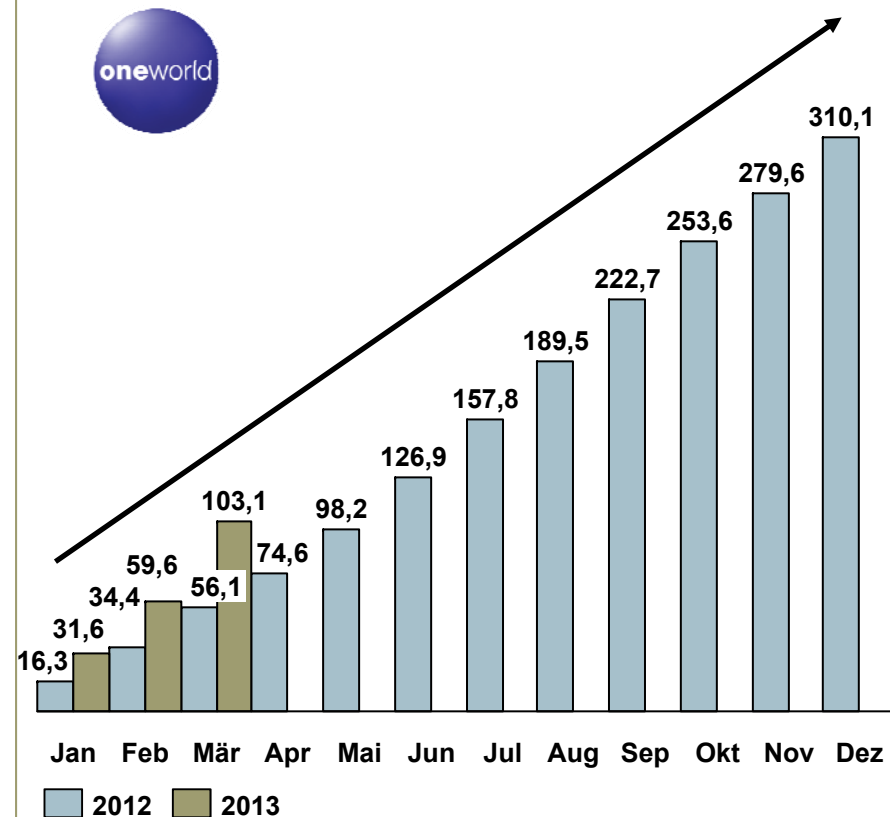


oneworld® bietet weitere Wachstumsmöglichkeiten und Zugang zu neuen Destinationen und weiteren Gästen

Codeshare-Entwicklung oneworld

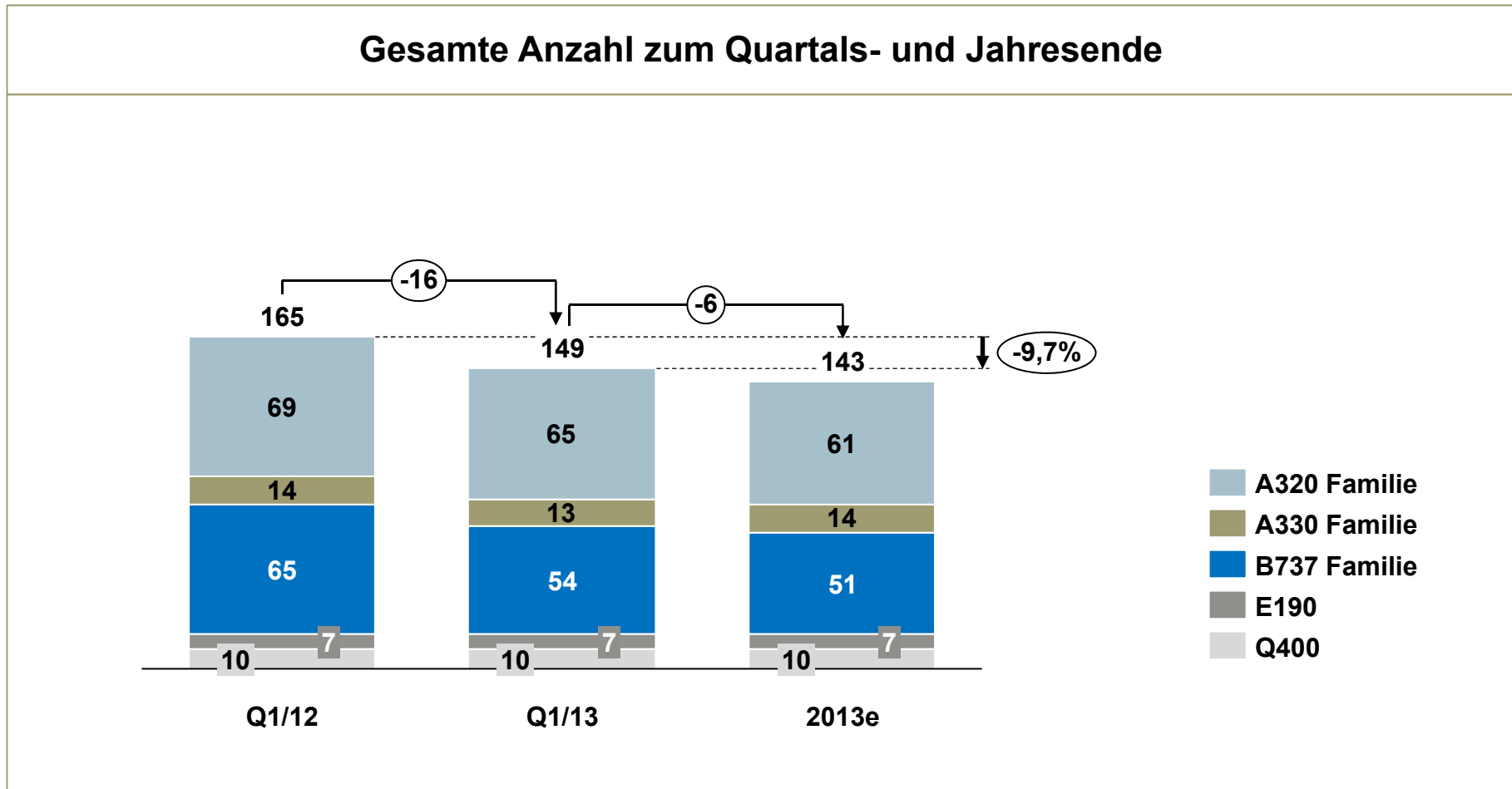
- ➔ Mehr als 300.000 Gäste auf gemeinsamen Codeshare-Routen in 2012
- ➔ Erweitertes Codeshare-Netzwerk mit **oneworld** Partnern bewirkte einen hohen Zuwachs an Buchungen – Nachfrage überstieg 100.000 bereits im ersten Quartal
- ➔ Allianz von serviceorientierten Premium-Airlines
- ➔ Höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards
- ➔ News: American Airlines
 - ➔ Ausbau der Kooperation mit American Airlines, inkl. AA's Hub in Chicago
 - ➔ Geplante Fusion mit US Airways wird voraussichtlich das Routenportfolio erhöhen

Gemeinsame Entwicklung Fluggäste-Zahlen 2012 – Q1 2013 ['000]



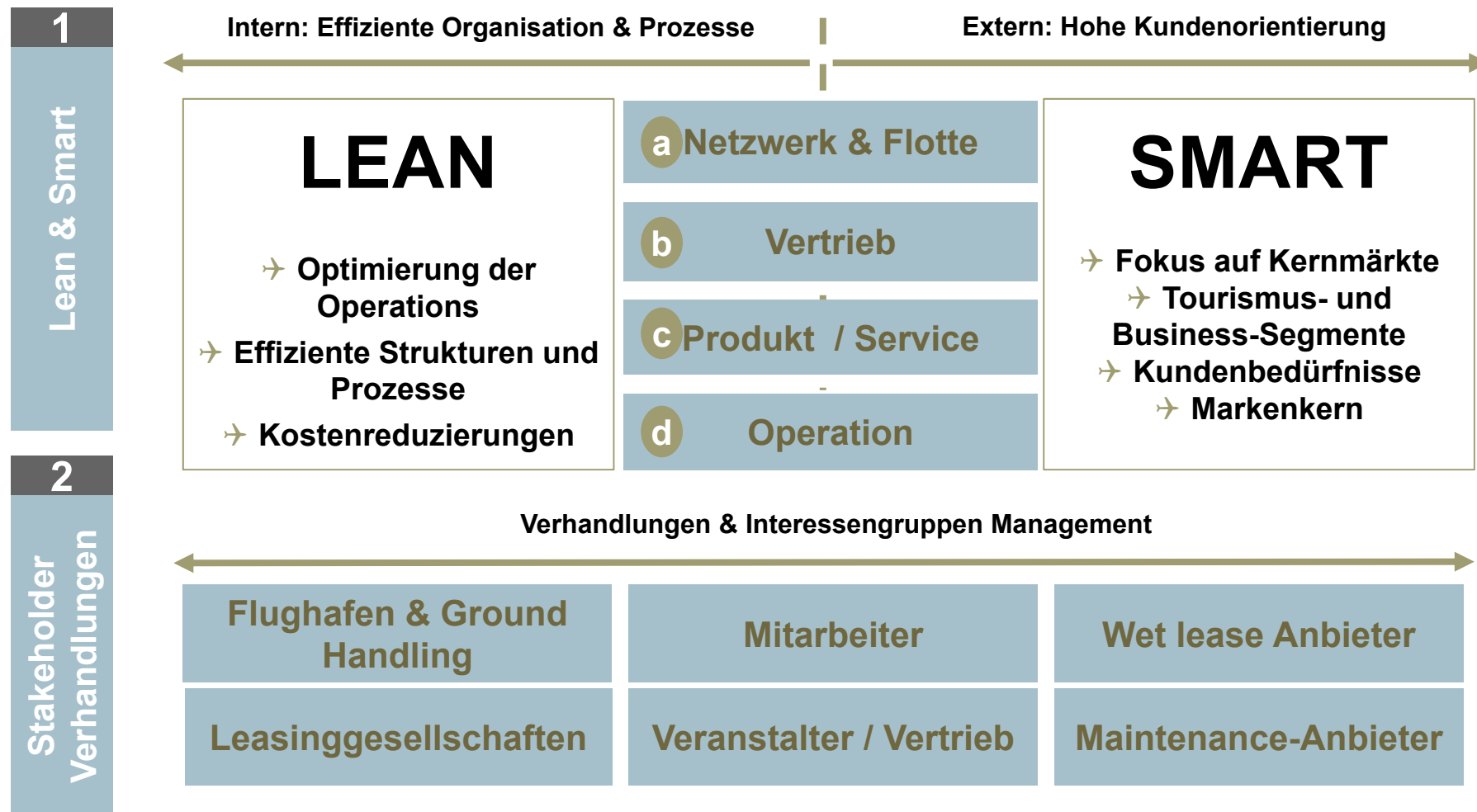
Flottenentwicklung

Anzahl der Flugzeuge



Was wir machen, um unser Kerngeschäft zu stärken...

Turbine kombiniert interne Strukturveränderungen mit Stakeholder-Verhandlungen

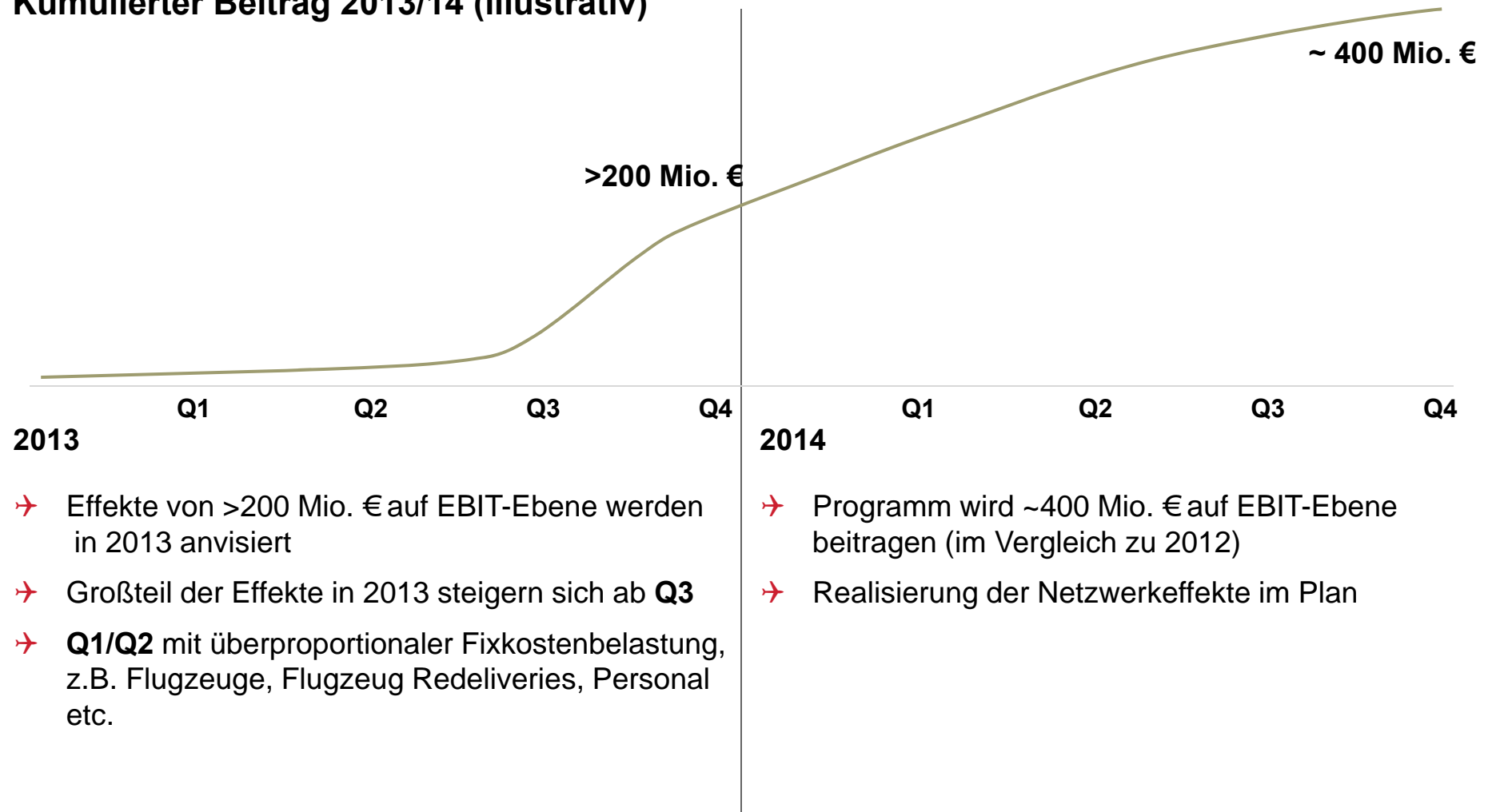


Turbine verläuft planmäßig

1	Bereich	Aktivitäten
Lean & smart	Organisationelle Effektivität	Neue Flughafen Operations, integrierte Netzwerk und Revenue Management Organisationen
		Integrierte Kundenservice-Bereiche und partielles Outsourcing
	Personal	Personalabbau von ~250 Vollzeitstellen (VZS) bis Ende Mai
		Führungspositionen reduziert um ~40 VZS, Gehaltskürzungen umgesetzt
	Vertrieb / Zusatzeinnahmen	Neue Distributionsstrategie fokussiert auf Revenue-Qualität
		Neue Maßnahmen für Zusatzeinnahmen auf den Weg gebracht
		Optimierte Sales-Intelligence-Systeme
Netzwerk & Flotte	Optimierter Sommerflugplan	
	Verbesserter Winterflugplan wird derzeit erstellt	
Operations	Neuer Boarding-Prozess / Gepäckbestimmungen beschlossen; Start Anfang Juni zusammen mit Service Level Agreements	
2	Leasinggeber	Finale Runde der Verhandlungen mit der Mehrheit der Stakeholder
Stakeholder Verhandlungen	Personal	Weiterführende Verhandlungen mit Piloten-, Kabinen- und ABT-Vertretungen
	Weitere Stakeholder	Weiterführende Verhandlungen mit externen Dritten (z.B. Flughäfen, Wet-Lease-Partner, Catering, Technik- und Wartungsanbieter etc.)

Turbine: Zeitachse für Finanzziele

Kumulierter Beitrag 2013/14 (illustrativ)

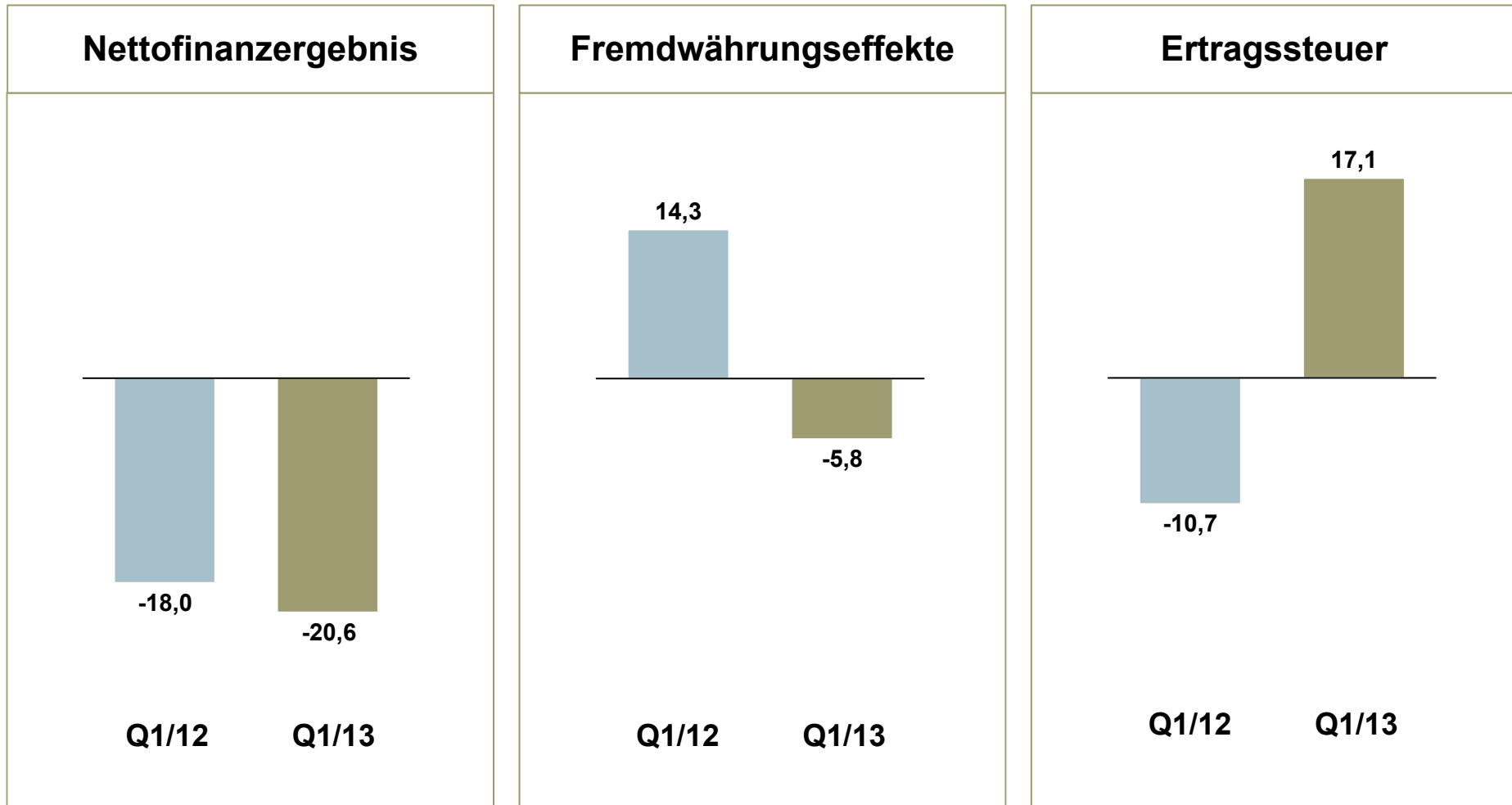


- Effekte von >200 Mio. € auf EBIT-Ebene werden in 2013 anvisiert
- Großteil der Effekte in 2013 steigern sich ab **Q3**
- **Q1/Q2** mit überproportionaler Fixkostenbelastung, z.B. Flugzeuge, Flugzeug Redeliveries, Personal etc.

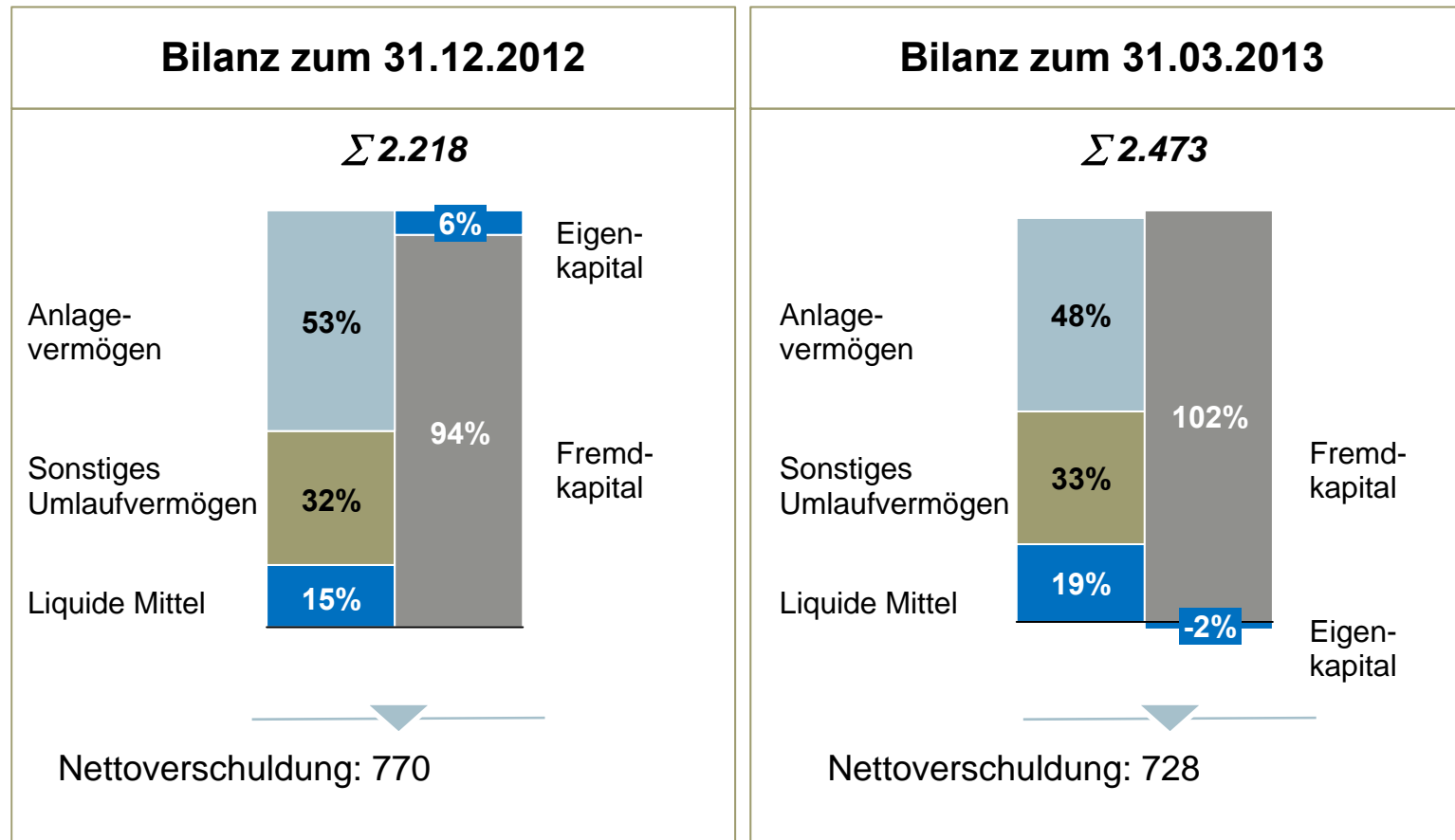
- Programm wird ~400 Mio. € auf EBIT-Ebene beitragen (im Vergleich zu 2012)
- Realisierung der Netzwerkeffekte im Plan

Finanzergebnis und Ertragssteuer [in EUR Mio.] – Q1 2013 vs. Q1 2012

Das Finanzergebnis im Einzelnen



Bilanzstruktur [in EUR Mio.]



Ausblick für 2013

Operative Performance

Kapazität

- Anstieg im Langstreckenbereich
- Rückgang im Kurz- und Mittelstreckenbereich

Auslastung und Einnahmen

- Steigerung der Auslastung durch Kapazitätsreduzierung und verbesserte Vertriebswege und Partnerschaften

Ergebnis

Umsatz

- Umsatzwachstum durch Yield- und Auslastungssteigerung erwartet, trotz Kapazitätsreduzierung

Ausgaben

- Kosten pro ASK exkl. Treibstoff werden im Jahresverlauf sinken
- struktureller Kostenanstieg wird durch Turbine ausgeglichen

Ergebnis

- Operativ profitabel

Bilanzstruktur

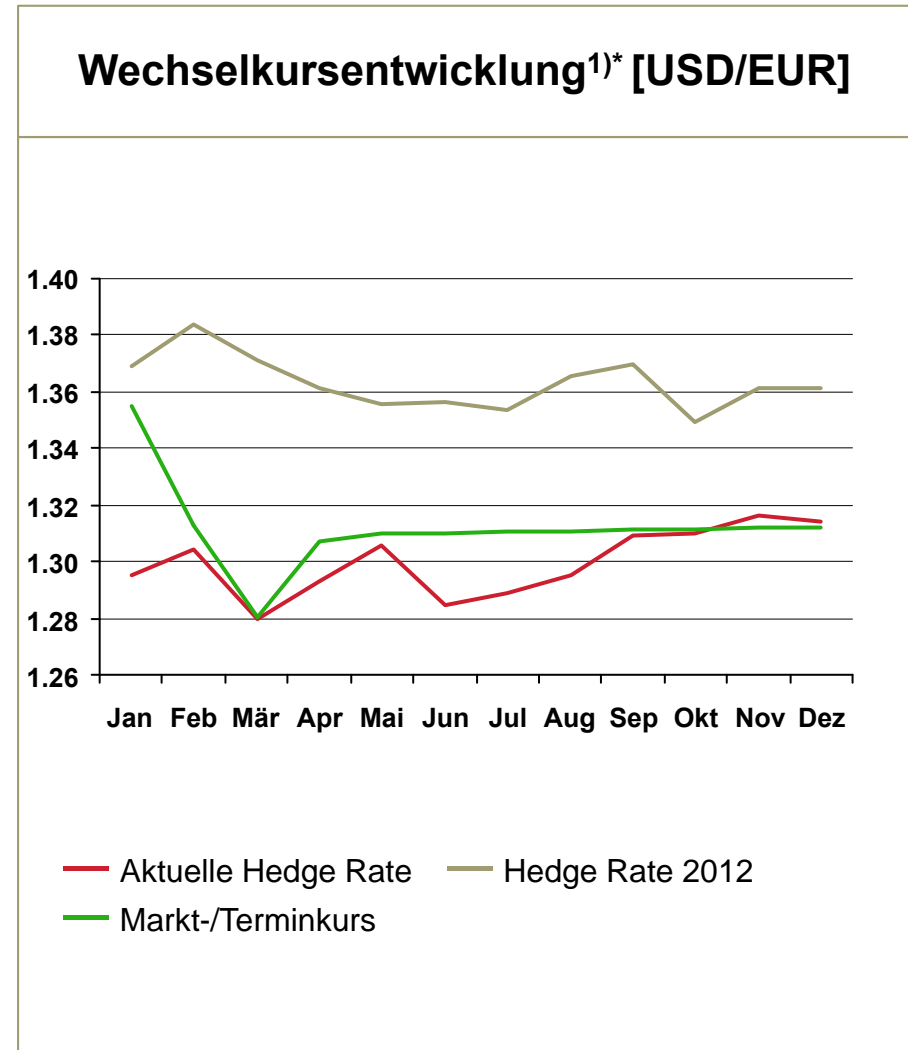
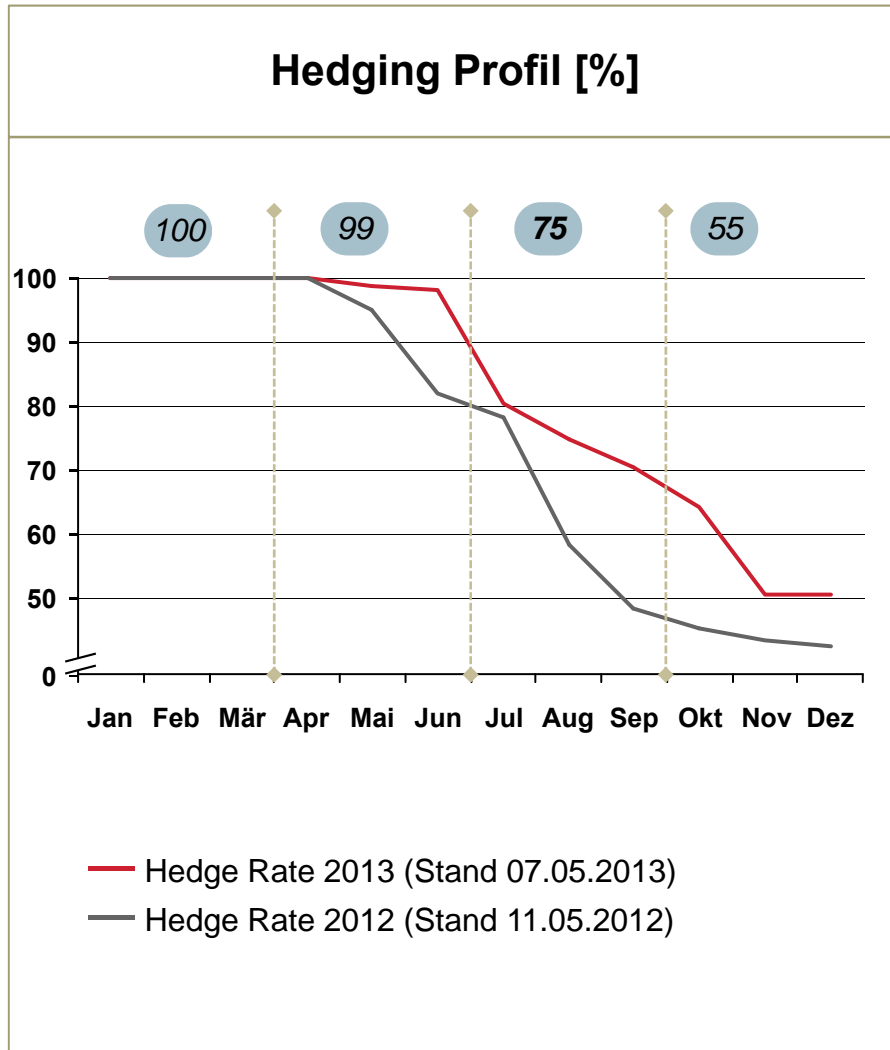
Bilanz

- Liquidität durch die platzierte Wandelanleihe und gute Buchungseingänge verbessert
- Eigenkapitalquote: Ziel sind mittelfristig 15-20%
- Schuldenabbau ist das Hauptziel für 2013; Initiativen eingeleitet
- Nettoverschuldungsziel bleibt bei 500 Mio. Euro zum Jahresende 2013

Ziel: operative Profitabilität

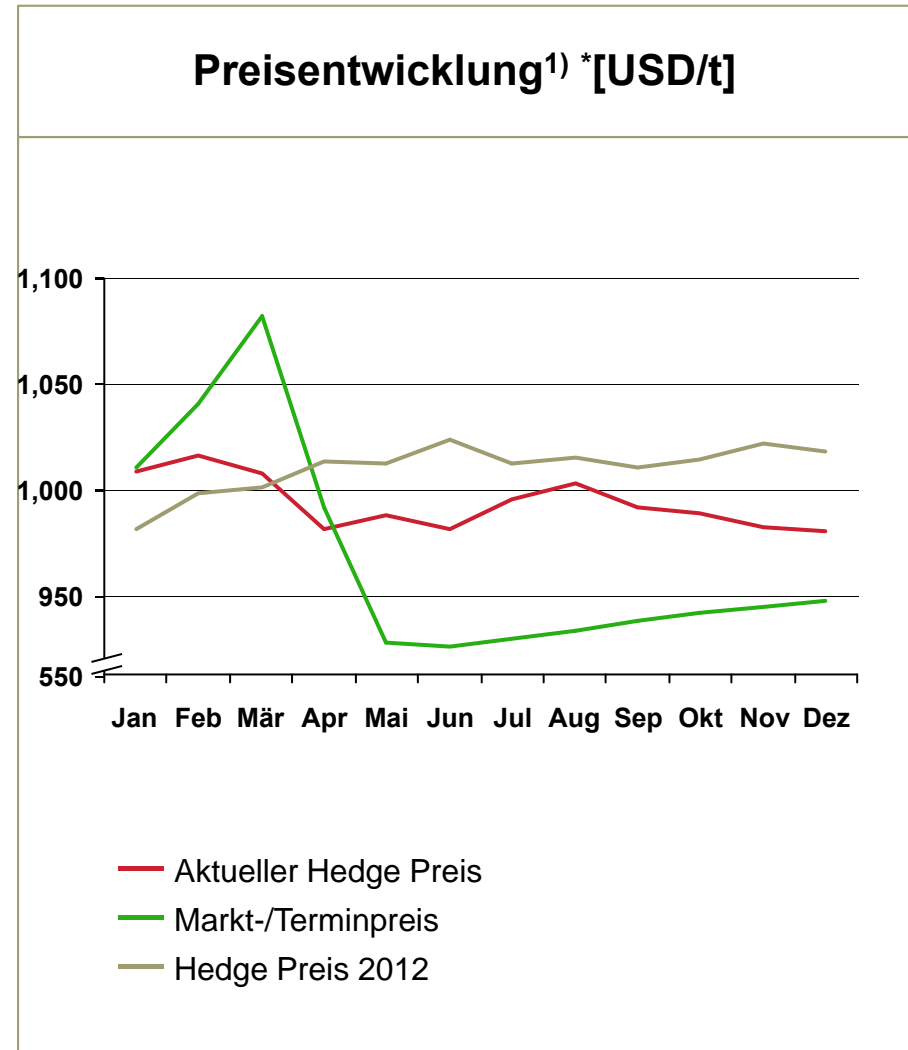
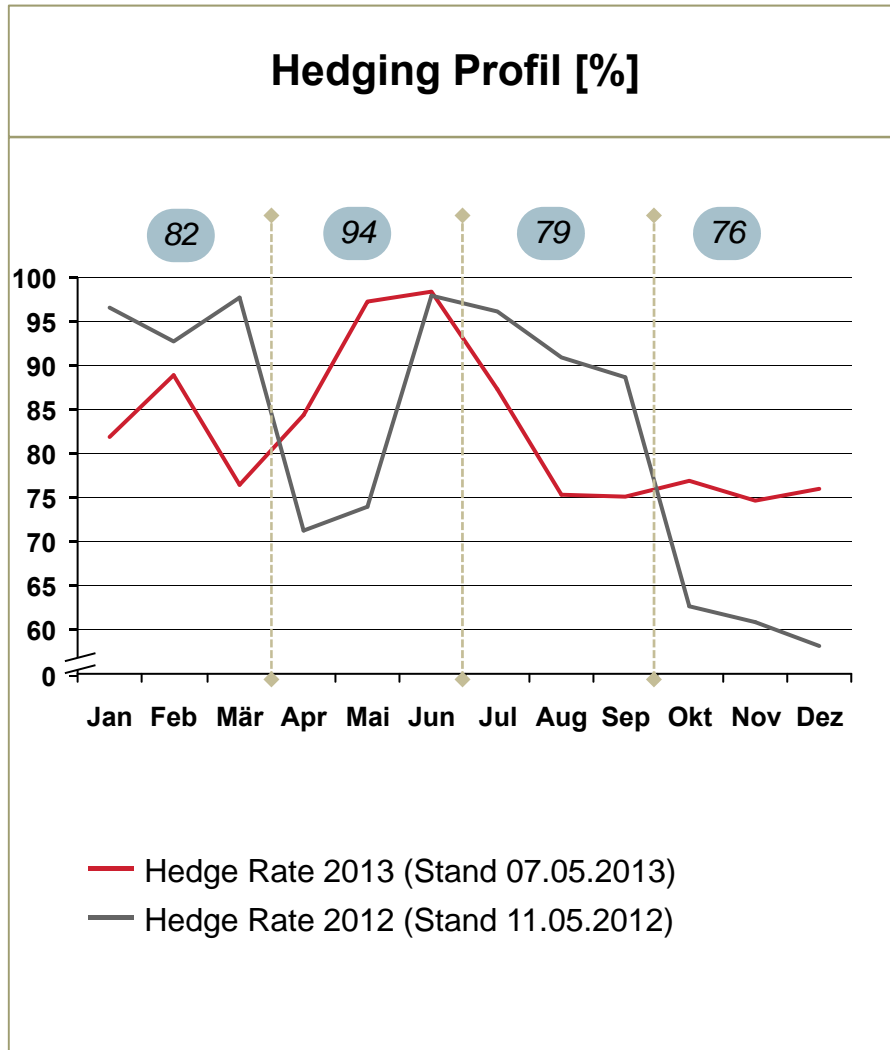
→ Back Up

Dollar-Hedging



1) Zum 07.05.2013 / 11.05.2012

Treibstoff-Hedging



1) Zum 07.05.2013 / 11.05.2012; excl. differentials